



pld – Pressedienst der
Landeshauptstadt Düsseldorf

Herausgegeben vom
Amt für Kommunikation
Rathaus - Marktplatz 2

Postanschrift:
Stadtverwaltung Amt 13
Postfach 101120
40002 Düsseldorf

Telefon: +49. 211/ 89-93131
Fax: +49. 211/ 89-94179

presse@duesseldorf.de
www.duesseldorf.de/presse/

Redaktionsteam:
mb - Michael Bergmann - 93107
bla - Manfred Blasczyk - 93132
bu - Michael Buch - 93134
fe - Natalia Fedossenko - 93131
fri - Michael Frisch - 93115
pau - Volker Paulat - 93101
arz - Dieter Schwarz - 93138

Stadtmuseum

Philosophie, Mittagspause und ein Architektur-Gespräch

Das Stadtmuseum, Berger Allee 2, bietet am Mittwoch, 8. Februar, viel Programm: Der Auftakt wird um 11 Uhr mit der Philosophischen Runde 50plus gemacht. Unter dem Motto "MitHören, MitDenken, MitTeilen, MitMachen" sind interessierte Besucherinnen und Besucher zu einer offenen Gesprächsrunde eingeladen. Im Mittelpunkt steht diesmal das Thema "Heimat zwischen Tradition und Zeitgeist". Die Teilnahme ist kostenlos.

Zur "Mittagspause mit Stadtgeschichte und Kunst" laden Kuratorinnen und Kuratoren von 12.30 Uhr bis 13 Uhr an die Berger Allee 2 und bieten dabei einen Einblick in die wissenschaftliche Arbeit des Stadtmuseums. Sie stellen im Gespräch Forschungsprojekte der Stadtgeschichte in den Sammlungen vor.

Am Mittwochnachmittag heißt es dann "Malen und Spielen in der Stadtgeschichte". Dazu eingeladen sind Kinder von 6 bis 10 Jahren. Sie können in der Zeit von 15.30 bis 17.30 Uhr auf spielerische Weise die Geschichte der Stadt erforschen. Diese Aktion findet unter museumspädagogischer Anleitung und Aufsicht statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Nachmittagsveranstaltung wird auch am Donnerstag und Freitag, jeweils von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr angeboten. Weitere Informationen unter Telefon 89-96172.

Zur nächsten Runde in der Reihe "Gespräche über Architektur" sind Interessierte dann von 19 bis 21 Uhr in den Ibach-Saal des Museums eingeladen. Das Thema lautet: "Architektur und Archäologie: Widerstreit oder Ergänzung?" Die Teilnahme kostenlos. Der Eintritt in die Sammlungen des Stadtmuseums ist frei.

(bu)